

# CONTAX News

Nr. 29 Yashica/Contax News - Juni 90



**Die Enthüllung**

[www.panchromatique.ch](http://www.panchromatique.ch)



# TYPISCH CONTAX

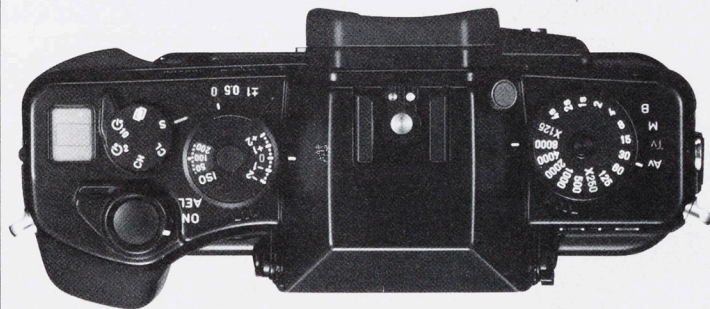
Mit der RTS III stellt Contax jetzt die langerwartete Nachfolgerin der RTS II vor. Aufbauend auf bewährter Basis bringt die RTS III mit Spotmessung für Dauer- und Blitzlicht, 1/8000 s als kürzester Belichtungszeit und 1/250 s als kürzester Blitzsynchronzeit und einer exklusiven Vakuum-Filmandruckplatte noch bessere Voraussetzungen für perfekte Fotos professioneller Qualität.

Angesichts aktuellster High-Tech-Entwicklungen bei Spiegelreflex-Kameras wie Chip-Karten- und Strichcode-Programmierung fragen sich viele Profis und ambitionierte Anwender: „Kann man mit dem Ding auch fotografieren?“ Sie wollen keinen Computer, mit dem man vielleicht auch Bilder macht, sie benötigen ein Handwerkszeug, das auf ihre Ansprüche zugeschnitten ist. Bei der Technik, die sie wirklich brauchen, darf es an nichts fehlen, und zuverlässig muß sie sein. Das Kamera-Konzept muß die Anpassungsfähigkeit an die fotografischen Aufgabenstellungen gewährleisten, ohne irritierenden technischen Ballast. Bildqualität hat in jedem Fall Vorrang vor absoluter Minimierung von Größe und Gewicht. Das gilt sowohl für Kamera wie Objektive.



In der Tradition dieser Philosophie steht die neue Contax RTS III. Aufbauend auf bewährter Contax-Technik, bietet die RTS III jetzt verbesserten Gebrauchsnutzen durch zielgerechte technologische Aufrüstung.

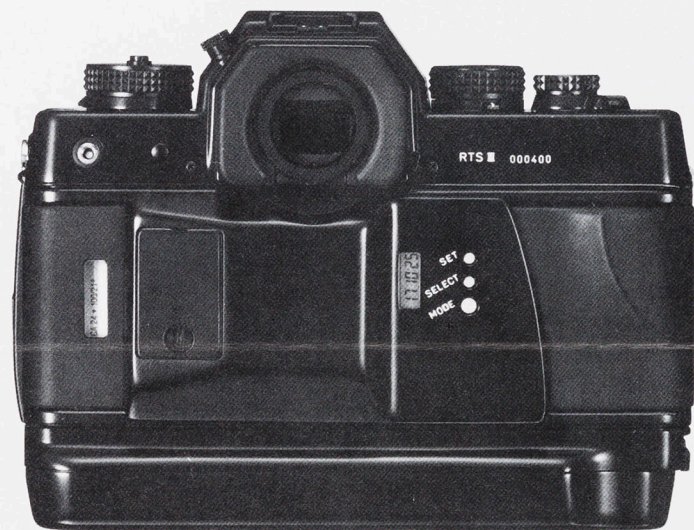
Entscheidend ist bei jeder Kamera das Ergebnis das sie bringt, die Bildqualität der Fotos. Seit Jahren übertreffen sich die Optik-Konstrukteure mit neuen Höchstleistungen. Besonders langbrennweitige Objektive wurden - vor allem



durch die Verwendung neuer Gläser - unter Beibehalt höchster optischer Qualität immer lichtstärker. Beim Fotografieren mit derart hochlichtstarken Objektiven mit optimaler Korrektur auch in den Randbereichen, wie sie die Carl Zeiss-Objektive zur Contax bieten, gewinnt

ein anderer Faktor an Bedeutung, dem bislang weniger Aufmerksamkeit zugewandt wurde: Die Filmplanlage.

## CONTAX RTS III

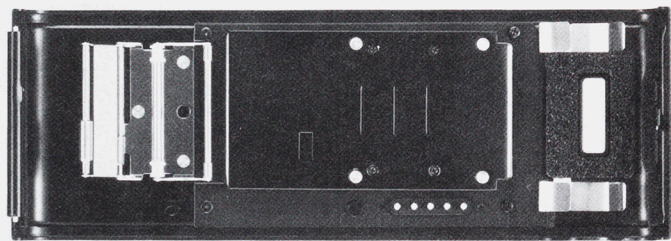


## FILMLAGE GENAU NACH PLAN

Durch die Art der Herausführung des Filmstreifens aus dem Maul der Kleinbildpatrone - der von Natur aus durch seine Wicklung leicht konkav gewölbt ist - kommt es zu einer konvexen Ausbeulung des Films, die sich bis in das Bildfenster erstreckt. Sie tritt besonders stark auf, wenn eine Zeitleitung nicht fotografiert wurde und der Film länger in einer Position verweilt. Untersuchungen bei Zeiss ergaben Abweichungen von bis zu 80 µm in der Bildmitte. Die dadurch hervorgerufene Defokussierung kann beispielsweise bei einem Planar 1,4/50mm-Objektiv zu einem

einem leichteren Filmtransport zugute kamen, geht Contax einen technisch neuen Weg. Die Contax-Entwickler übertrugen das von großformatigen Luftbild-Kameras bekannte Prinzip einer Vakuum-Filmandruckplatte in der RTS III erstmals auf eine 24x36mm-Kamera. Contax profitiert dabei vom technischen Know-how der Firmenmutter Kyocera im Keramikbereich. So wurde es möglich, die durch Fertigungstoleranzen bei konventionellen Andruckplatten bedingten Abweichungen von über 10 µm bei der Keramik-Andruckplatte der RTS III stark zu verringern.

Da die Filmplanlage untrennbar mit der Präzision des Auflagemaßes verbunden ist, erhielt die Contax RTS III zusätzlich eine verstärkte Verbindung zwischen Objektivbajonett und dem inneren Kamera-Gußgehäuse aus Aluminium. Auch die anderen wichtigen Teile der Gehäusekonstruktion bestehen aus Metall. Dabei handelt es sich um komplexe Legierungen, die die Vorteile von Kunststoffen wie geringes Gewicht und Korrosionsfestigkeit mit denen von Metall wie besondere Druck-, Schlag- und Verformungsfestigkeit, verbinden. So ist die Abdeckkappe aus einer starken Magnesiumlegierung gefertigt, deren spezifisches Gewicht nur 2/3 dessen von Aluminium beträgt. Titan, leicht und doppelt so fest wie Stahl, findet Verwendung als Bodenplatte und im Gehäuseinneren, wo besondere Stabilität gefragt ist, z. B. beim Träger des Schwing spiegels. Entsprechend der mechanischen Stabilität und Zuverlässigkeit wurde auch bei der Elektronik ein Aufwand getrieben, der für größtmögliche Funktionssicherheit sorgt. Alle Kontakte, Schalter usw. sind mit einer korrosionsfreien Goldbeschichtung versehen. Das Gehäuse selbst ist von einer griffsympathischen Gummierummierung umschlossen. Ein ausgeformter Handgriff an der rechten Seite unterstützt den sicheren Halt.



Kontrastabfall von 60 auf 20 % für 20 Per/mm (Gitter- oder Linienperioden pro mm) führen, der sich wahrnehmbar auf die Bildqualität auswirkt. Nachdem dieses Problem von Seiten der Filmhersteller bislang ignoriert wird, wirkt Contax diesem Problem in der RTS III entgegen. Während bei anderen Herstellern mehr oder weniger kosmetische Veränderungen an der Filmandruckplatte vor allem

Doch damit nicht genug. Durch eine miniaturisierte Vakuum-Ansaugvorrichtung wird eine optimale, bisher nicht erreichte Qualität der Filmplanlage erzielt. Erst so ist es möglich, die Leistungsreserven moderner Objektive voll auszunutzen. Diese Einrichtung funktioniert selbst bei Serienbelichtungen von bis zu 5 Bildern pro Sekunde, die der eingebaute Filmtransportmotor der Contax RTS III erlaubt.

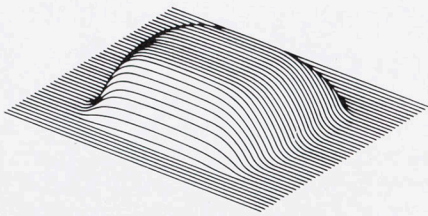
## SCHNELLER ALS JEDE ACTION

Bei der Belichtung profitiert der Contax RTS III-Fotograf von den kürzeren Verschlusszeiten bei Dauer- und Blitzlicht. Mit der 1/8000 Sekunde als superkurze Belichtungszeit ergeben sich neue Möglichkeiten beim Fotografieren extrem schnell bewegter Motive. Das können Bewegungsanalysen mit extrem scharf, „eingefrorenen“ Motiven ebenso sein wie der gezielte gestalterische Umgang mit geringer Schärfentiefe, z. B. bei Portraits. Diese Möglichkeiten lassen sich mit den modernen hochempfindlichen Filmmaterialien optimal ausnutzen.

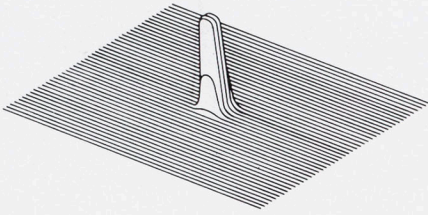
Für Profis, die im Bereich der aktuellen Reportage- und Magazin-Fotografie arbeiten, gehört der Umgang mit Blitz zum täglichen Geschäft. Für sie ist die Verkürzung der X-Blitzsynchronzeit auf 1/250 Sekunde von noch größerer praktischer Bedeutung. Sie erlaubt nicht nur die gestochen scharfe Abbildung bewegter, geblitzter Motive. Gerade beim Fotografieren mit Tageslicht und Aufhellblitz geben die kürzeren Blitzsynchronzeiten größere Freiheiten beim Umgang mit Zeit- und Blenden zur kreativen Bildgestaltung. Insgesamt umfaßt der Belichtungszeitenbereich bei den Automatik-Betriebsarten 1/8000 bis 32 Sekunden. Manuell einstellbar sind die Zeiten von 1/8000 bis 4 s und B sowie wahlweise 1/250 oder 1/125 s X-Synchronzeit.

**Auch nicht unwichtig...**  
... und zwar Preis und Liefertermin der Contax RTS III: Gehäusepreis ca. DM 3.500,-, lieferbar ab photokina 90 (3. 10. - 9. 10.).

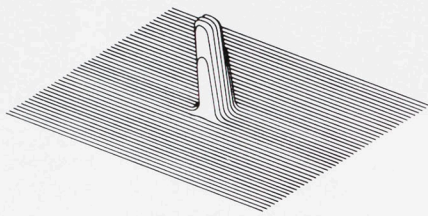
# BELICHTUNG AUF DEN PUNKT GEBRACHT



Integral mittenbetont



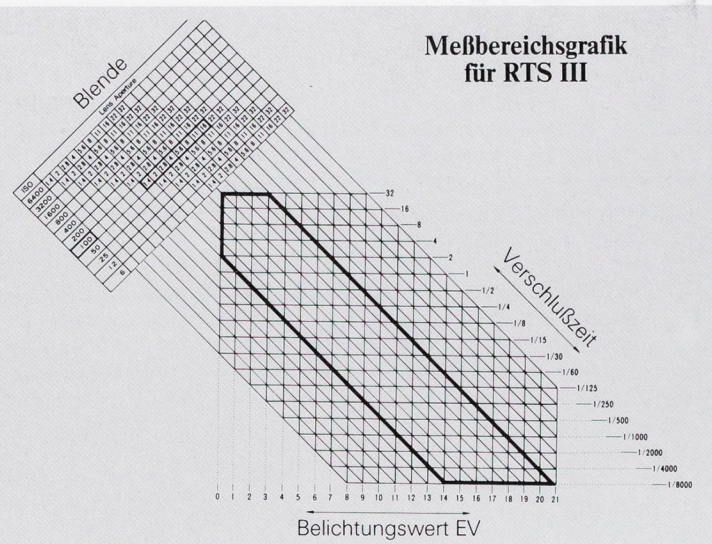
Spotmessung



Spotmessung für Vorblitz

In der Erweiterung der mittenbetont-integralen TTL-Messung um die Alternative Spotmessung liegt einer der wesentlichen Fortschritte der Contax RTS III. Der Spot-Meßwinkel wurde bei der

RTS III gegenüber der 167 MT verkleinert und umfaßt nur einen zentralen Kreisabschnitt von 3 mm Durchmesser. So sind gezielte Belichtungsanalysen auch kleinster Motividetails möglich. Ausgesprochen exklusiv ist die Ausdehnung der Spot-Meßfunktion auch auf die Blitzbelichtungsmessung. Zusammen mit dem Automatik-Blitzgerät TLA 280, auf das später noch eingegangen wird, bringt die Contax RTS III einen erheblichen Gewinn an Belichtungssicherheit beim Blitzen. Anhand eines Vorblitzes registriert die Spotmessung die Abweichung der tatsächlichen Blitzbelichtung von der Soll-Belichtung und zeigt die Größe der eventuellen Abweichung im Bereich von  $\pm 2$  Belichtungswerten in halben LW-Stufen im Sucher an, so daß der Fotograf vor der eigentlichen Aufnahme entsprechend korrigieren kann. Das bedeutet nicht unbedingt, die formal meßtechnisch als „richtig“ erkannte Belichtung einzustellen, sondern in der Praxis oft eine Reduzierung der Blitzlichtstärke, um einen überblitzten Vordergrund zu vermeiden und so zu einem ausgewogeneren Belichtungsverhältnis zwischen Vorder- und Hintergrund zu kommen.



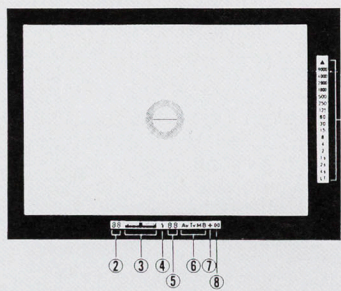
Gerade bei von der Lichtstimmung her besonders reizvollen Motiven läßt sich oft erst am entwickelten Dia beurteilen, welche Belichtung optimal ist. Das muß nicht immer die rein belichtungstechnisch richtige sein. Für solche Fälle steht dem RTS III-Fotografen die schon von der Contax 167 MT bekannte Belichtungsreihenautomatik zur Verfügung, kurz ABC genannt für Automatic Bracketing Control. Bei aktivierter ABC erfolgt nach der ersten Normal-Belichtung eine zweite Aufnahme mit reichlicherer und eine dritte mit knapperer Belichtung. Dabei können wahlweise Abstufungen von 1/2 oder 1 Belichtungswert gewählt werden. Für einzelne schnelle Belichtungskorrekturen bietet die Contax RTS III darüberhinaus noch einen arretierbaren Meßwertspeicher, für ganze Bildserien mit festgelegter Über- oder Unterbelichtung erlaubt ein Belichtungskorrekturknopf Vorga-

ben im Bereich von  $\pm 2$  Belichtungswerten in 1/3-Stufen. Bei der Belichtungssteuerung wird die manuelle Einstellung von Zeit und Blende, mit der der Fotograf individuell auch belichtungsmäßig kritischen Motiven gerecht werden kann, ergänzt durch die Optionen Zeitautomatik bei Blendenvorwahl und Blendenvorwahl nach Zeitvorwahl. Auf eine Programmautomatik wurde mit Blick auf den anvisierten Kundenkreis verzichtet. Profis und ambitionierte Amateure pflegen gewöhnlich selbst bestimmen zu wollen, welche Zeit oder Blende für die bildgestalterische Umsetzung ihrer Vorstellungen vom Motiv die richtige ist. Mit der Zeitvorwahl haben sie die Gestaltungsmittel Bewegungsschärfe oder Bewegungsstopp zur Verfügung, die Blendenvorwahl läßt keine Wünsche offen, wenn es um den gezielten Einsatz der Schärfentiefe geht.

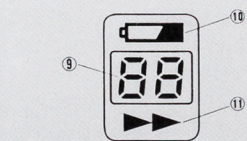
## INFORMATIONSZENTRUM SUCHER

Wie es sich für eine professionelle Kamera gehört, zeigt das Sucherbild der Contax RTS III 100 Prozent des effektiven Bildfeldes. Für die vollständige Übersicht auch unter ungünstigen Bedingungen, etwa mit Brille oder Schutzhelm, sorgt die Long-Eyepoint-Konstruktion des Sucherokulars. Die Sucher-

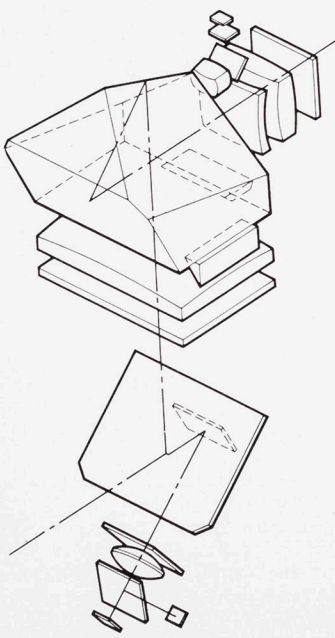
### Sucherinformation



### LCD Monitor



- ① Verschlusszeiten
- ② Bildzählwerk
- ③ Vorblitzkontrolle
- ④ Blitzbereitschaftssignal
- ⑤ Blendenwerte
- ⑥ Belichtungsfunktion
- ⑦ Belichtungskorrektur
- ⑧ Meßmethode
- ⑨ Bildzählwerk
- ⑩ Batteriekontrolle
- ⑪ Filmtransportkontrolle



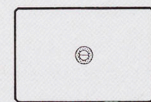
Strahlengang der Meßsysteme

Ausstattung wird durch einen internen Okularverschluss und eine Dioptrienkorrekturmöglichkeit von +1 bis -2 Dioptrien komplettiert. Durch zusätzliche Linsen ist eine Erweiterung auf +4 bis -0,5 Dpt. oder von -1,5 bis -5 Dpt möglich. Durch die neue Okularkonstruktion bedingt, sind für die Contax RTS III auch neue Winkel- und Lupensucher-Aufsätze nötig. Der neue Winkelsucher N und die Sucherlupe F-2N passen auch an ältere Contax-Modelle.

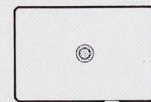
Die Schärfentiefe läßt sich mit Hilfe der Abblendtaste im Sucher kontrollieren. Der hieße eigentlich besser wie im Englischen Finder statt Sucher, denn hier findet der Fotograf alle wichtigen Informationen, die er während des Fotografierens braucht, so daß es kaum nötig ist, die Kamera während des Fotografierens vom Auge zu nehmen. Das Schaubild zeigt die vielfältigen Sucherinformationen. Besonders erwähnenswert sind dabei neben digitalen Anzeigen von Zeit und Blende die Anzeige für automatische Belichtungsreihen, die Pre-Flash-Anzeige für die Spot-Blitzmessung sowie das subtraktive Bildzählwerk. Dieses erweist sich besonders bei Kameras mit integriertem Filmtransport als sinnvoll, ist aber leider nur allzu selten dort zu finden. Zusätzlich zu den Sucherinformationen dient ein LCD-Feld oben auf der Contax RTS III zur Kontrolle von Bildzahl, Filmtransport, Batteriezustand sowie zur Sekundeninformation bei Langzeitaufnahmen.

Je nach persönlichem Geschmack und fotografischen Anforderungen läßt sich die Standard-Einstellscheibe mit Schnittbild- und Mikroprismenrastrer gegen eine von fünf Alternativen auswechseln. Die reine Mattscheibe ohne Einstellhilfen wie Schnittbild- oder Mikroprismen empfiehlt sich besonders für die Fotografie mit Ma-

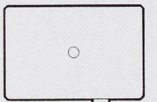
### Einstellscheiben für RTS III



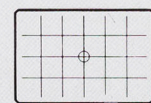
FV-1 Schnittbild/Mikro-Prismenring (Standard)



FV-2 Mikroprismen



FV-3 Matt



FV-4 Quadratische Teilung



FV-5 Kalibriertes Fadenkreuz mit zentralem Klarfleck

### Winkelsucher N



Sucherlupe F-2 N

kro- und Tele-Objektiven. Die Einstellscheibe mit Gitterteilung erlaubt die kontrollierte Motivausrichtung, z.B. bei der Architektur-Fotografie, die Einstellscheibe mit skaliertem Koordinatenkreuz erleichtert die Bestimmung des Abbildungsmaßstabes in der Makro- und Repro-Fotografie. Die beiden letztgenannten Scheiben empfehlen sich durchaus auch für die allgemeine Fotografie, weil sie durch ihre Einteilungen die bewußte Bildaufteilung und Motivpositionierung unterstützen.

## KOMPATIBLES OBJEKTIV-BAJONETT – UMFANGREICHE DETAILSAUSSTATTUNG

Als echte Systemkamera bietet die Contax RTS III volle Kompatibilität beim Objektivbajonett. Alle Objektive und Zubehörteile, die bisher an das Bajonett der Contax-Kamera paßten, sind auch an der Contax RTS III verwendbar. Nachführungsmessung und Zeitautomatik funktionieren mit allen Objektiven. Für die Funktion Blendenautomatik sind die Zeiss MM-Objektive erforderlich. Nur sie

bieten die entsprechende Mechanik, die die Steuerung eines automatisch ermittelten Blendenwertes von der Kamera zum Objektiv erlaubt. Serienmäßig wird die Contax RTS III mit Datenrückwand geliefert. Sie belichtet auf Wunsch Tag/Monat/Jahr oder Tag/ Stunde/Minute auf den schwarzen Steg zwischen den einzelnen Aufnahmen.

Die verschiedenen Filmtransportvarianten werden an einem Einstellring oben auf der Kamera gewählt. Neben Einzelbild, Serienbelichtung mit 3 oder 5 Bildern pro Sekunde stehen dort noch die Einstellungen für 2 oder 10 Sekunden Selbstausslöser-Ablaufzeit und Mehrfachbelichtung zur Verfügung. Bei Mehrfachbelichtungen erlaubt die RTS III das Zurückspulen des Films auf eine bestimmte

Bild-Nummer und dort die erneute Belichtung. Wenn es auf extreme Erschütterungsfreiheit ankommt, kann der Schwingenspiegel arretiert werden. Durch ihr Gesamtkonzept und die Ausstattungsphilosophie profiliert sich die Contax RTS III als Kamera für Fotografen, die wissen, was sie wollen. Anspruchsvolle Kameras dieser Art haben ihren Preis. Der wird für das Contax RTS III Gehä-

se bei ca. 3500 Mark liegen. Schon dadurch wird klar, daß die RTS III keine Kamera für jedermann sein will und kann. Auf der anderen Seite beweist die RTS III, daß sich Exklusivität und technisch fortschrittliche Ausstattung nicht ausschließen, wie es bei anderen exklusiven Kameras gleicher oder gar höherer Preislage manchmal den Anschein hat.

# TLA 280

Bei dem neuen Contax TLA 280 handelt es sich um ein Blitzgerät der Leitzahl 28 mit Zoom-Hauptreflektor zur Leuchtwinkelanpassung an den Bildwinkel der gerade verwendeten Brennweite im Bereich von 28 bis 85 mm und einem kleinen, separat zu- und abschaltbaren Zweitreflektor. Dieser dient der frontalen Schattenaufhellung beim indirekten Blitzen. Bei Solo-Betrieb kommt der Hauptreflektor auf Leitzahl 25, der Zweitreflektor auf Leitzahl 12. Mit dem TLA 280 an der Contax RTS III ist nicht nur die schon beschriebene Spot-Blitzbelichtungsmessung

möglich, sondern darüber hinaus auch die Blitzsynchronisation mit dem zweiten Verschlussvorhang. Die Blitzauslösung kurz vor dem Schließen des zweiten Vorhanges bewirkt beim Blitzen mit längeren Synchronzeiten einen realistischeren Eindruck bei Wischeffekten durch Bewegung bei vorhandenem Licht. So weht der „Lichtwischer“ bewegter Motive nicht mehr nach vorne vor dem Motiv her, sondern wie ein Kometenschweif nach hinten. Dieses Prinzip gewinnt gerade unter Profis, die viel und bewußt blitzen, immer mehr Anhänger.

### CONTAX TLA 280

Blitzgerät mit schwenkbarem Zoom-Hauptreflektor sowie Zweitreflektor für Frontalaufhellung bei indirektem Hauptblitz. In Verbindung mit der RTS III ist auch eine Synchronisation mit dem 2. Verschlussvorhang möglich. Kombination mit weiteren Blitzgeräten über TLA-Verbindungskabel.

### Technische Daten

**Typ:** Blitzgerät mit zwei Reflektoren, TTL-Kontrolle.  
**Reflektoren:** 2, Hauptreflektor vertikal schwenkbar von 0°-90°, Reflektor einstellbar für Brennweiten von 28-85 mm. Zweitreflektor fixiert.  
**Leitzahl:** Beide Reflektoren in Funktion-LZ 28 (manuell/volle Leistung), LZ 4-28 (AUTO) bei ISO 100/35 mm Objektiv. Hauptreflektor solo (volle Leistung) - LZ 25 (ISO 100), Zweitreflektor solo (volle Leistung) - LZ 12 (ISO 100).  
**Blitzkontrolle:** Über Mittenkontakt direkt oder TLA-Kabel. Synchronisation über 1. oder 2. Verschlussvorhang (nur RTS III). Testblitz möglich.  
**Stromquelle:** 4 x 1,5 Volt Mignonbatterien (Typ AA) oder wiederaufladbare NC-Akkus.

### CONTAX EINSTELLSCHEIBEN TYP FV

FV-1 Schnittbild/Mikroprismenring (Standardscheibe)  
 FV-2 Mikroprismen  
 FV-3 Vollmattscheibe  
 FV-4 Matt + quadratische Einteilung  
 FV-5 Matt + Fadenkreuz

### CONTAX KORREKTURLINSEN TYP FM

Zusätzlich zu den integrierten Okular-Dioptrieneinstellungen können folgende Korrekturlinsen verwendet werden, die den Korrekturbereich wie folgt ändern:  
 Linse FM + 2 Dpt. = +4 Dpt. bis -0,5 Dpt.  
 Linse FM - 3 Dpt. = -1,5 Dpt. bis -5 Dpt.  
 Die Korrektureinstellung erfolgt in diesen Bereichen stufenlos.



### CONTAX WINKELSUCHER TYP N/CONTAX SUCHERLUPE TYP F-2N

Das Okular der RTS III bedurfte gegenüber den bisherigen Contax-Modellen einer Neugestaltung, um eine 100%ige Sucherwiedergabe zu ermöglichen. Aus diesem Grunde war auch eine Modifizierung des Okularzubehörs notwendig. Winkelsucher Typ N und Sucherlupe Typ F-2N sind jedoch auch an älteren Contax-Modellen verwendbar.

**Auslöser:** Elektromagnetisch, zweistufige Auslösung (Messung/Auslösung). Zusätzlicher Auslöser (mit Verriegelung) für vertikale Camerahaltung. Buchse für Kabelauslöser/Fernauslöse-Zubehör, spezielle Auslösebuchse für B (mechanisch zwecks Batterieschonung).  
**Selbstausslöser:** Elektronisch, quartz kontrolliert. Vorlaufzeit wahlweise 2 oder 10 Sek. Vorlaufzeit unterbrechbar. LED-Blinksignal und Sekundenablauf über LCD-Bildzählwerk (Doppelfunktion).  
**Belichtungsfunktionen:** Zeitautomatik nach Blendenvorwahl, Blendenautomatik nach Zeitvorwahl, manuelles Nachführsystem, TTL-Blitzkontrolle, TTL-Vorblitzkontrolle automatisch und manuell. Mit Carl Zeiss MM-Objektiven: Zeit-/Blendenautomatik und Nachführsystem. Objektiv ohne MM: Zeitautomatik und Nachführsystem.

**Okular:** Long Eyepoint Okular mit integriertem Okularverschluss. Okular justierbar von +1 bis -3 Dioptrien, Bereich durch Korrekturlinsen erweiterungsfähig.

**Einstellscheiben:** Vom Anwender austauschbar (5 Typen). Standardscheibe mit Schnittbildindikator und Mikroprismenring.

**LCD-Sucherinformation:** Verschlusszeit, Über-/Unterbelichtung, Bildzählwerk, Automatische Belichtungsreihe, Testblitzkontrolle, Blitzbereitschaft, Blende, Belichtungsfunktion, Belichtungskontrolle, Meßmethode (Integral/Spot).

**LCD-Monitor:** Bildzählwerk, Filmtransportkontrolle, Batteriekontrolle.

**Bildzählwerk:** Additiv, selbstrückstellend, Zusatzfunktionen - rückwärts zählend bei Rückspulung, Belichtungszeit bei B, Korrekturanzeige bei automatischer Belichtungsreihe.

**Filmladen/Filmtransport:** Automatisch bis Bild Nr. 1. Automatischer Filmtransport mit Einzelbildschaltung oder Serie. Wahlweise 3 oder 5 Bilder/Sek. Rückspulung auf Tastendruck (Filmanfang bleibt außerhalb der Filmpatrone).

**Mehrfachbelichtung:** Automatische Rückspulung auf bestimmte Bild-Nr. und erneute Belichtung möglich.

**Schärfentiefenkontrolle:** Über Taste, möglich bei Zeitautomatik und Nachführsystem.

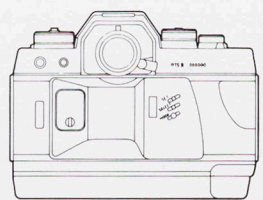
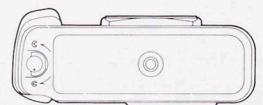
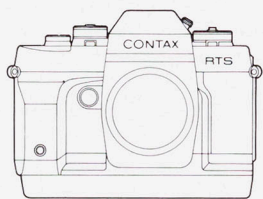
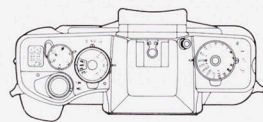
**Reflexspiegel:** Arretierbar.  
**Gehäusekonstruktion:** Alu-Legierung für Innenkörper, Magnesium für Gehäusekappe, Titan für Bodenplatte.

**Filmandruckplatte:** Keramik-Andruckplatte mit integriertem Vakuum-System für absolute Filmplanlage.

**Datenfunktion:** Datenrückwand serienmäßig, Datierung erfolgt zwischen den Aufnahmen. Funktionen - Jahr/Monat/Tag, Tag/Stunde/Minuten, Monat/Tag/Jahr, keine Datierung, Stromquelle - 1 x 3 Volt Lithiumbatterie (CR 2025).

**Camerastromquelle:** 6 x 1,5 Volt Mikrobatterien (Typ AAA). Batteriekontrolle automatisch bei Inbetriebnahme der Camera über LCD-Monitor.

**Maße u. Gewicht:** 156 x 121 x 66 mm, 1080 g (ohne Batterien).

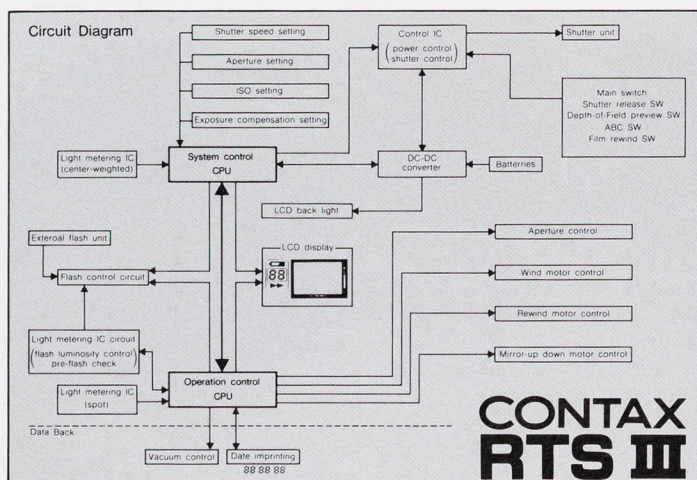


### CONTAX RTS III/TECHNISCHE DATEN

**Typ:** 35 mm Spiegelreflexcamera, Non-AF  
**Negativformat:** 24 x 36 mm  
**Bajonett:** Contax/Yashica-Bajonett, geeignet für alle Carl Zeiss-Objektive mit oder ohne MM-Anschluß (Details siehe Belichtungsfunktionen).  
**Verschluss:** Elektronisch gesteuert, quartz kontrolliert, vertikal ablaufend.  
**Verschlusszeiten:** Stufenlos von 32-1/8000 Sek. (AUTO), 4-1/8000 Sek., B (manuell). X-Synchrozeit wahlweise 1/125 oder 1/250 Sek.

**Meßsystem:** Integral mittentbetont, wahlweise Spotmessung (Meßwinkel entspricht ca. 3 mm Ø im Sucherzentrum). Meßanzeige schaltet nach 16 Sek. automatisch ab.  
**Meßbereich:** EV 0 bis EV 21 bei Integralmessung, EV 3 bis EV 21 bei Spotmessung (ISO 100, f/4).  
**ISO-Bereich:** ISO 25-5000 (DX), ISO 6-6400 (manuell).  
**Meßwertspeicher:** Belichtungswert (EV) wird über Hauptschalter gespeichert, bei allen Meß- und Belichtungsfunktionen möglich. Der Belichtungswert bleibt auch nach der 16 Sek. Auto-Abschaltung gespeichert.  
**Belichtungskorrektur:** ± 2 EV in 1/3 Stufen.  
**Automatische Belichtungsreihe:** 3 Aufnahmen automatisch in Reihe - (ABC/Auto Bracketing Control) 1. Normal, 2. Überbelichtung, 3. Unterbelichtung. Wahlweise mit ± 0,5 EV oder ± 1 EV. Mit allen drei Belichtungsfunktionen möglich.

**Blitzfunktionen:** Direkte TTL-Blitzkontrolle möglich über Mittenkontakt oder Kabelbuchse, wahlweise TTL-Vorblitzkontrolle mit Spotmessung. Synchronisation mit erstem oder zweitem Verschlussvorhang möglich (nur mit Contax TLA 280).  
**Sucher:** Zeigt 100% des Negativformates, Vergrößerung 0,74 x (50 mm Objektiv, Einstellung auf Unendlich).



# Preis und Liefertermin stehen zwar noch nicht fest, trotzdem wollen wir Ihnen YASHICA STILL VIDEO SAMURAI V-70

vorstellen. Erstmals gezeigt im Februar 90 auf der PMA-Fotomesse in Las Vegas, besitzt diese Still Video-Spiegelreflexcamera folgende technische Daten:

**Typ:** Still Video SLR-Camera mit 3 x Motorzoom.

**Bildträger:** 2 Zoll Video Floppy Disc/Hi-Band HIVF-Standard.

**Aufnahmekapazität:** 50 Aufnahmen.

**Bildsensor:** 1/2 Zoll CCD, 390.000 Pixels (effektiv 360.000).

**Objektiv:** Yashica Motorzoom 1,4/9-27 mm, 12 Elemente in 11 Gruppen, MakroEinstellung bis 11 cm (Teleposition). Brennweitenbereich entspricht 50-150 mm bei KB-Format 24 x 36 cm.

**Belichtungskontrolle:** TTL-Programmautomatik.

**Meßbereich:** EV 7-17 (ISO 100), Belichtungskorrektur möglich.

**Weißabgleich:** Automatisch.

**Verschluss:** CCD-Elektronikverschluss von 1/60 bis 1/1000 Sek.

**Autofokus:** TTL-Phasenkontrastdetektion.

**Sucher:** Reflexsucher, Dioptrieneinstellung +1 bis -4. Sucher zeigt 85% des Bildformates, Vergrößerung 0,43 x - 1,3 x.

**Sucherinformation:** Grünes Signal für AF-Funktion, Belichtung, Aufnahme. Rotes Signal für Blitzbereitschaft und Disc.

**Blitz:** Reflektor hochklappbar, TTL-Kontrolle, automatische Blitzzuschaltung, Blitz abschaltbar.

**Aufnahmefunktion:** Standardfunktion (Einzelbild/Automatische Blitzzuschaltung), Serienbildschaltung 4 oder

10 Bilder/Sek., Blitz AUS, Selbstausröser, MakroEinstellung.

**LCD-Monitor:** Informationen für Bildnummer, Datierung (Jahr/Monat/Tag/Stunde/Minute). Disc geladen, Blitzaufladung/Bereitschaft.

**Datenfunktion:** Jahr (1990-2020), Monat, Tag, Stunde, Minute.

**Stromquelle:** 3 x 3 Volt Lithiumbatterie (z. B. CR123A, DL123A). Kapazität ca. 1500 Aufnahmen (mit frischen Batterien, ohne Blitz entsprechend Yashica-Teststandard). Pufferbatterie für Speicher: 1 x 3 Volt Lithiumbatterie (z. B. CR2032).

**Maße und Gewicht:** 75 x 106 x 148 mm, 708 g (ohne Batterien), Batterien ca. 55 g.



## Technische Daten

### YASHICA PLAYBACK ADAPTER V-70 PB

**Typ:** Still Video Playback (Wiedergabe) Adapter.

**Videosignal:** NTSC bzw. PAL.

**Wiedergabefunktionen:** Einzelbild und Serienbild vorwärts oder rückwärts, Stop.

**Löschfunktion:** Einzelbildlöschung.

**Ausgänge:** Videoausgang (1 Volt, 75 Ω asymmetrisch), RF-Konverter.

**Fernbedienung:** Durch Infrarot-Fernbedienung (Sonderzubehör).

**Datenfunktion:** Nachträglich für Wiedergabe möglich für Jahr, Monat, Tag, Bildnummer.

**Stromquelle:** Netzgerät, sekundär 7,5 Volt.

**Maße und Gewicht:** 155 x 49 x 118 mm, 372 g.



## Contax Objektivprogramm - gestrafft, aber preisstabil

Bereits seit Jahren werden einige Carl Zeiss Objektivtypen für das Contax-System in Lizenz von Yashica Kyocera in Japan gefertigt. Und zwar zur vollsten Zufriedenheit beider Kooperationspartner und der Anwender, da die Einhaltung der hohen Qualitätsnormen durch eine Carl Zeiss Fertigungs- und Endkontrolle in Japan gesichert wird. Um die in den letzten Jahren stetig gestiegenen Lohn- und Fertigungskosten für die bei Carl Zeiss in Oberkochen gefertigten Objektivtypen nicht durch eine Preiserhöhung auffangen zu müssen, einigten sich Carl Zeiss und Yashica Kyocera darauf, ab sofort alle Carl Zeiss Objektivtypen für das Contax-System in Japan herzustellen. Gleichzeitig mit dieser Produktionsverlagerung traf Yashica Kyocera/Japan die Entscheidung, das Contax Objektivprogramm zu straffen. Nicht mehr hergestellt werden Objektivtypen, die kaum Interesse beim Käufer fanden, eine Kleinserienfertigung aber aus Kostengründen nicht mehr zu verantworten ist. Für die Contax 167 MT sowie für die zur photokina 90 noch zu erwartende RTS III werden nun folgende Carl Zeiss Objektivtypen angeboten:

Planar 1,4/50 MM, Planar 1,7/50 MM, Distagon 4,0/18 MM, Distagon 2,8/25 MM, Distagon 2,8/28 MM, Distagon 2,8/35 MM, S-Planar 2,8/60, Makro-Planar 2,8/100, Planar 1,4/85 MM, Sonnar 2,8/85 MM, Sonnar 2,8/

135 MM, Sonnar 2,8/180 MM, Tele-Tessar 4,0/300 MM, Vario-Sonnar 3,3-4,0/28-85 MM, Vario-Sonnar 3,4/35-70 MM, Vario-Sonnar 4,0/80-200 MM, Mutar I, Mutar II.

\* N-Mirotar, Mirotar 500/1000  
Preis und Liefertermin auf Anfrage.

# YASHICA DENTAL EYE II

## Spiegelreflexcamera mit integriertem Ringblitz-Makroobjektiv

Das neue DENTAL EYE II weist gegenüber dem Vorgängermodell eine Reihe interessanter Modifikationen auf, wobei die nun längere Brennweite mit 100 mm (vorher 55 mm) besonders hervorzuheben ist.

Das DENTAL EYE II wurde speziell für die zahnärztliche Fotografie entwickelt, eignet sich jedoch für eine Vielzahl von fotografischen Aufgaben im gesamten medizinischen Bereich sowie für alle dokumentarischen Nahbereichsaufnahmen in Wissenschaft und Technik. Das DENTAL EYE II wurde bewußt auf einfache Handhabung hin konzipiert, sodaß auch fotografisch ungeübtem Personal exzellente Ergebnisse gelingen. Cameragehäuse und Ringblitz-Makroobjektiv sowie Stromversorgung sind fest miteinander verbunden, komplizierte applikationstechnische Handgriffe entfallen.

Das DENTAL EYE II wird komplett mit Datenrückwand, Trageriemen, Augenschutz und Lithiumbatterie in einem Systemkoffer geliefert.

Sonderzubehör: Vorsatzobjektiv 2x, FL-Korrekturlinsen.

### Technische Daten

**Typ:** 35 mm Spiegelreflexcamera mit integriertem Ringblitz-Makroobjektiv.

**Negativformat:** 24 x 36 mm.

**Objektiv:** Yashica Makroobjektiv 4/100 mm, 5 Elemente in 3 Gruppen.

**Verschluss:** Elektronisch gesteuert, vertikal ablaufender Lamellenverschluss. Verschlusszeiten (AUTO)

stufenlos von 16-1/2000 Sek., X-Synchrozeit 1/90 Sek.

**Belichtungskontrolle:** Bei Blitzaufnahmen über Blendensteuerung, abhängig vom Abbildungsmaßstab (Blitzblendenautomatik), Bereich f4-22. Ohne Blitz: Zeitautomatik, stufenlos, stets bei f4 (fixiert).

**Meßbereich:** EV 5-15 (ISO 100, f4).  
**Belichtungskorrektur:** Bei Blitzaufnahmen +/-1 EV (ausgenommen ISO 50 = nur +1 EV, ISO 800 = nur -1 EV). Ohne Blitz: +1,5 EV.

**ISO-Bereich:** DX-Abtastung von ISO 50-3200 für Zeitautomatik, ISO 50-800 für Blitzaufnahmen. Non-DX Filme = ISO 100.

**Abbildungsmaßstab:** 1:15 bis 1:1 stufenlos, Objektweite 155 cm bis 15,5 cm. Entspricht Objektgröße 360 x 540 mm (1:15) bis 24 x 36 cm (1:1). Gravierte Abbildungsmaßstabsskala: 1/15, 1/12, 1/10, 1/8, 1/6, 1/5, 1/4, 1/3,5, 1/3, 1/2,5, 1/2, 1/1,8, 2/3, 1/1,2, 1/1.

**Sucher:** Reflexsucher mit Mattfeld und Schnittbildindikator mit Mikroprismenring.

**Sucherinformation:** Gelbe LED - konstantes Leuchten: Blitz an, blitzbereit. Blinksignal, langsam: Batterie zu schwach. Blinksignal, schnell:

Blitz aus, Tageslicht für korrekte Belichtung ungenügend, Unterbelichtung.

**Filmtransport:** Ladeautomatik bis Bild Nr. 1, motorischer Filmtransport vorwärts (Einzelbildschaltung), Rückspulung manuell über Rückspulwelle.

**Bildzählwerk:** Additiv, selbstrückstellend.

**Ringblitz:** Integrierter Ringblitz, drei Röhrensegmente (Mitte oben, rechts unten, links unten) Maßstabsabhängige Blitzblendenautomatik, kleinste Blende f22 (1:1 bzw. 2:1 mit Vorsatzobjektiv), Leitzahl 7,5 (ISO 100), Blitzfolgezeit ca. 2,5 Sek. Blitzzahl ca. 450. Alle Blitzangaben gemessen mit neuer Lithiumbatterie, bei Zimmertemperatur/entsprechend Yashica-Teststandard.

**Stromquelle:** 1 x 6 Volt Lithiumbatterie (Typ 2CR5 oder ähnliche).

**Maße und Gewicht:** 149 x 206 x 124 mm, 1470 g (ohne Batterie).  
**Datenrückwand:** (Sonderzubehör), quartz kontrolliert, Auto-Korrektur für Datum und Zeit. Datierungsfunktionen: Jahr/Monat/Tag oder Stunde/Minute. Datierung abschaltbar. LCD-Kontrollanzeige.



# YASHICA News

Nr. 29 Yashica/Contax News - Juni 90

